



Foto Seeweier: Bastian Hübner  
Fotomontage: be media

## ... denn ein Glückskeks ist kein Lebkuchen

### Das neue Stadtschreiber-Stück will eigene Akzente in Weißenburg setzen

Es wird der Startschuss. Der Startschuss für den zweiten Teil einer ehrgeizigen Idee. Wieder will Weißenburg sich für mehrere Monate vom Theater erobern lassen. Wieder soll eine Kunstform nicht nur ein bisschen Feierabendunterhaltung bringen, sondern die Stadt verändern.

Erneut werden unzählige Laien mit einigen Profis auf der Bühne stehen und eine Geschichte erzählen, die eigens für sie und ihre Stadt geschrieben wurde. Eine Welturaufführung. In einer der schönsten Freilichtbühnen Süddeutschlands.

Eine Konstellation, die in diesem speziellen Zuschnitt bayern-, vielleicht deutschlandweit einzigartig ist. Bei der Premiere 2019 sorgte das kleine Weißenburg nicht nur in Theaterkreisen für Aufsehen. Mehr als 5000 Besucher kamen,

um sich „Der Lebkuchenmann“ aus der Feder von Franzobel anzusehen. Deutschlandfunk, Bayerischer Rundfunk, Süddeutsche Zeitung, Nürnberger Nachrichten, Donaukurier kamen zur Premiere. Den überregionalen Kulturredaktionen war klar, dass sich hier Außergewöhnliches tut.

- **Samstag, 23. Oktober**
- **19 Uhr**
- **Kino, Weißenburg**

2022 wagt man das Außergewöhnliche erneut. Die Stadt soll sich wieder aufführen, wie Regisseur Georg Schmiedleitner als Motto ausgegeben hat. Der Nestroy-Preisträger betreute schon die 2019er-Umsetzung und hat sich darüber in die Stadt verliebt. Das Weißenburger Bürgertheater ist ihm

Herzenseinliegen geworden, für das er eine große Zukunft sieht.

Im Oktober beginnt aber erst mal die Gegenwart. Dann nämlich werden Ausschnitte des Stücks „Der größte Glückskeks“ erstmals zu hören sein. Der österreichische Autor Clemens Berger hat es in seiner Funktion als Weißenburger Stadtschreiber geschrieben.

Bei der „Lebkuchenmann-Lesung“ vor drei Jahren hatte man die Weißenburger Schranne mit Hackschnitzeln geflutet, es roch nach Harz und Wald, Vogelgezwitscher kam aus den Lautsprechern, Bäume waren an die Wände projiziert. Die Lesung war der Moment, in dem Weißenburg feststellte, dass dieses Theaterprojekt anders werden würde. Und das soll es auch diesmal wieder sein, aber anders anders. Der „Glückskeks“ ist kein „Lebkuchen“. Stoff, Handlung, Zeit, selbst die Theatergattung ist eine andere. War der Lebkuchenmann Drama, ist der Glückskeks satirische Komödie. War der Lebkuchenmann dunkel, ist der Glückskeks licht, war der eine in der Vergangenheit zu Hause, betrifft der andere die Zukunft.

Die inszenierte Glückskeks-Lesung soll eine Ahnung vermitteln, was im Juli 2022 in zehn Vorstellungen auf Weißenburg zurollt. Es wird etwas Großes sein. Im Mittelpunkt steht ein unerhörtes Geheimnis. Eines, dessen Veröffentlichung die Stadt verändern wird. Vielleicht für immer. Es geht um Identität, um Heimat, um Ökologie und nicht zuletzt um eine Kleinstadt und wie sie in ihrem Innersten funktioniert. Mehr am 23. Oktober im Weißenburger Kino. Vermutlich ohne Hackschnitzel, sicher sein kann man aber nicht.

**Premiere: 23. Juli; Weitere Aufführungen: 24./28./29./30./31. Juli; 4./5./6./7. August, Bergwaldtheater, Weißenburg. Tickets ab 23. Oktober im Kulturamt Weißenburg erhältlich.**

### Schauspieler und Helfer gesucht Vorstellungs-Termine

Noch heute schwärmen viele vom Spirit des Lebkuchenmanns. Wer den Geist des Glückskeksex erleben will, der muss zu einer der beiden Infoveranstaltungen am 19. und 20. November kommen. Dort wird das Ensemble für das zweite große Theaterabenteuer geschmiedet.

„Wir brauchen Schauspieler, wir brauchen aber auch Leute für die Technik und Helfer hinter den Kulissen“, sagt Antje Wagner, die bei der Stadt das Projekt betreut.

Bei der Informationsveranstaltung werden sich Regisseur Georg Schmiedleitner und das Produktionsteam vorstellen und Details zu den Planungen und den Möglichkeiten der Beteiligung vorstellen. Mit den Schauspiel-Interessierten wird in einem anschließenden Workshop bereits gearbeitet, die Interessenten an einer Rolle hinter den Kulissen bekommen ebenfalls noch vor Ort detailliertere Informationen.

**Freitag, 19., Samstag, 20. November, Gotisches Rathaus, Weißenburg. Eine Anmeldung unter [www.glueckskeks.bergwaldtheater.de](http://www.glueckskeks.bergwaldtheater.de) ist erforderlich.**

